

GK 52

Einwohnerratsfraktion

Interpellation

Zofingen, 20. Juni 2014/thü

Interpellation Benutzerfreundliche Schalteröffnungszeiten Vol. II

Gestützt auf §28 der Gemeindeordnung der Stadt Zofingen reichen die Unterzeichnenden nachstehendes Begehren ein:

Am 22. Oktober 2007 reichte die SP Fraktion eine Interpellation mit dem Titel „Benutzerfreundliche Schalteröffnungszeiten“ (GK 125) ein. An der Sitzung vom 17. März 2008 wurde die Interpellation vom Stadtrat beantwortet. In der Beantwortung konnte man lesen:

Nach Auffassung des Stadtrates ist ein Ausbau der Schalteröffnungszeiten in der Verwaltung an einem Tag in der Woche bis 20 Uhr anzustreben. Obwohl das genaue Bedürfnis in Zofingen bis jetzt nicht erhoben worden ist, besteht ganz offensichtlich ein gewisser Trend für wesentlich verlängerte Öffnungszeiten an einem Abend in der Woche. Der Stadtrat strebt dabei eine Koordination mit den verlängerten Öffnungszeiten der Ladengeschäfte in der Altstadt und der Banken an. Hier sind noch entsprechende Absprachen zu treffen.

Welche Palette an Dienstleistungen mit einem vertretbaren Aufwand angeboten werden kann, ist noch detaillierter abzuklären. Am ehesten sind Dienstleistungen der Einwohnerdienste (Einwohnerkontrolle, und Reg. Zivilstandsamt) gefragt. Ebenfalls noch genauer abzuklären sind die organisatorischen Details: Sollen zum Beispiel mehrere verwandte Dienstleistungen an einem Schalter zusammengezogen werden, oder sollen die Dienstleistungen wie unter Tags bereichsweise an verschiedenen Orten angeboten werden.

Grundsätzlich besteht heute schon für Personen, denen die Schalteröffnungszeiten zu früh enden, die Möglichkeit, einen Termin ausserhalb dieser Zeiten zu vereinbaren. Davon wird zum Teil reger Gebrauch gemacht. Durch den schrittweisen Ausbau der Interaktivität auf der Homepage der Stadt Zofingen will der Stadtrat zudem auch die Möglichkeiten des Internets mit einbeziehen, um die Verfügbarkeit der Verwaltungs-Dienstleistungen zu erhöhen:

Der Stadtrat erachtet es als wichtig, dass das Bedürfnis nach verlängerten Öffnungszeiten während einer genügend langen Pilotphase ausgelotet wird. Der Stadtrat sieht dafür 2 Jahre vor.

Nachdem sich die Schalteröffnungszeiten in den vergangenen 6 Jahre kurzfristig geändert und aufgrund des künstlichen Spardrucks wieder rückgängig gemacht werden mussten, stellen sich für die SP folgende Fragen:

- Der Stadtrat sprach in der Beantwortung der Interpellation von einer Pilotphase von 2 Jahren für verlängerte Öffnungszeiten. Wurde der Bedarf nach verlängerten Öffnungszeiten in den vergangenen 6 Jahren ermittelt und wenn ja, mit welchem Ergebnis?



- Könnte sich der Stadtrat vorstellen die Schalteröffnungszeiten ohne Absprache mit dem Gewerbe umzusetzen, da sich diese Gespräche offensichtlich in die Länge ziehen (2008-2014)?
- Welche organisatorischen Details haben die Abklärungen ergeben (was, wo, wann)?
- Die veränderten Öffnungszeiten könnten ohne höhere Kosten umgesetzt werden, wenn bspw. die betreffenden Mitarbeitenden ihre Arbeit etwas später beginnen würden. Welche nachvollziehbaren Gründe sprechen gegen einen benutzerfreundlichen Kompetenzschalter?
- Wann genau wird in Zofingen der benutzerfreundliche Kompetenzschalter mit benutzerfreundlichen Öffnungszeiten eingeführt?

Zofingen, 23. Juni 2014
SP-Fraktion des Einwohnerrates

Der Erstunterzeichnende

Die Mitunterzeichnenden